
Organisation: Mariette Imwinkelried-Aufdereccen & Armin Aufdereccen

Am 26. Juni 2004 abschliessend des 3. Aufdereccen-Treffs bekamen Mariette und Armin von Elisabeth und Klaus die Tässla überreicht, verbunden mit der Aufgabe, in 5 Jahren, also 2009, den 4. Aufdereccen -Treff zu organisieren.

Auf Vorschlag von Mariette entschied man sich, diesen im Raume Grafschaft (Messe im Ritzingerfeld, Apéro und ECO-Museum Ammern und Mittagessen mit gemütlichem Teil im Restaurant „Weisshorn“ in Ritzingen) durchzuführen.

Nach der Planungs- und Vorbereitungsphase war es am 20. Juni 2009 soweit. Brutal das Wetter, das uns am Vorabend mit Sturm und Regen fast zur Verzweiflung brachte.

Ein herrlicher Augenblick, als uns bei der Vorbereitung des Apéro am Tage des Geschehens, nach einer verregneten und stürmischen Nacht, in Ammern die Sonne zulächelte. Sie begleitete uns danach mit kurzen Unterbrüchen bis zum Schluss unseres Anlasses; dafür ein vergelt's Gott dem Wettermacher.

Der Treff erfolgte danach im Ritzingerfeld in der dortigen Gnadenkapelle, wo mit uns Hw.Pfr. Charly WYSSSEN als Einführung (ab 0945) eine Messe feierte, musikalisch begleitet von Irene und als Vorbeterin (Fürbitten etc.) Imelda fungierte. Diese kirchliche Feier hielt vollends, was man sich davon versprach und folgend verschoben wir uns nach Ammern, wo wir pünktlich zum verdienten und einladenden Apéro eintrafen.

Hoch interessant, spannend und wissensreich war dann die Führung von Karoline Wirthner, Helmuth Kiechler und Peter Rovina durch die Siedlung Ammern. Dieses vormalige Dörfchen wurde nach Weitsichtigkeit von Dr. med. WIRTHNER Hermann von dessen Tochter Caroline und ihrem Partner Helmuth durch private Initiative zum ECO-Museum umgestaltet und wird von Letzteren wiederum ganzjährig bewohnt und bewirtschaftet. Eindrücklich der umfangreiche Gommer-Kulturschatz, der da vorhanden ist und offensichtlich liebevoll verwaltet wird. Noch den Alphütten-Geruch in der Nase, erschallte der von Otto Biderbost vorgetragene Alp-Segen, womit wir den Blitz-Besuch Ammern beenden und den Rückzug in Richtung „Weisshorn“ einleiten mussten. So kam es, dass wir da pünktlich um 1400 Uhr bei Speis und Trank zu Tische sassen und mit gutem Appetit das feine Festagsessen genossen.

Zur Verdauung wurde allen ein Wettbewerb vorgesetzt, in dem es 10 nicht ganz einfache Fragen zu beantworten gab. Besonders vielfältig wurde die Knacknuss Nr. 10 „enträtselt!“. Gewinner der Podiumsplätze waren schliesslich Theo, gefolgt von Irma, Daniel, Albert und Klaus. (Bravo!)

Einiges zu Lachen gab es danach bei einer gelungenen Darbietung von Rita und Marcel.

Kurt informierte anschliessend über den Stand der Dinge i.S. Internet. Viel mehr dazu gibt es dazu inzwischen unter dem Link www.aufderegggen.ch zu sehen. Ein Dankeschön dafür an Kurt!

Zwischendurch verteilte Christina eine interessante Zusammenfassung von Bruder Markus, bezogen auf unser Treffen von 2004, wo seinerzeit Begriffe in Bezug Heimat-Denken erfragt worden sind (Dank an Markus!).

Richard gab bekannt, dass er 2011 eine Löbärgi-Reise nach Kolumbien organisieren möchte, falls sich eine ausreichende Teilnehmerzahl dafür interessieren würde.

➔ Nicht vergessen: Um Voranmeldung wird gebeten!

Die Zeit verflog in der Folge so rasant, dass sich die Ersten schon wiederum verabschiedeten.

Entsprechend zügig wurde das Kapitel „Tässla wohin?“ behandelt. Nach Vormeinung der Organisatoren, es müsste in Bezug Pflichten einen Generationen-Wechsel vorgenommen werden, erklärte sich Bernhard bereit, als „Nesthäckchen“ der 2. Generation, die Tässla in Empfang zu nehmen und mit zu bestimmenden Person(en) der 3. Generation für ein 5. Aufderegggen-Treffen innert üblicher Frist besorgt zu sein.

Bleibt uns nur noch, Ihnen liebe „Gäste“ zu Danken für das tolle Mitmachen. Ein herzliches Dankeschön all denen, die zur Verschönerung des Festes beigetragen und uns beim Ablauf so hilfreich zur Hand gegangen sind.

Das 4. AUFDEREGGEN TREFFEN ist vorbei, es lebe das 5te! Dazu wünschen wir Bernhard und seinem Team viel Spass.

Obergesteln/Naters, im Juli 2009

Mariette und Armin

Ganz nebenbei am Schluss noch ein paar Zahlen, wobei wir uns bemüht haben, damit haushälterisch umzugehen.

Am 4. Treffen nahmen insgesamt 53 Erwachsene und 4 Kleinkinder teil. Das ergibt $53 \times 68.-- = \text{CHF } 3'604.--$ & CHF 106.-- Trinkgeld = **Einnahmen-Total CHF 3'710.--**

Diesen Zahlen stehen Ausgaben im Betrage von Total (Belege im Ordner) **CHF 3'970.-- gegenüber** (Weisshorn-Menu ohne Getränke CHF 35.--; Ammern Apéro und Führung CHF 26.-- pro Person; Pfr. und Alpsegensprecher B.O. je CHF 100.-- & weitere Kleinigkeiten) was ein Minus - Betrag von demnach CHF 260.-- ergibt, der allerdings gesponsert ist.

Damit ENDE gut, ALLES gut ☺